

Sicherheitshinweise



Vorsicht: Gefahr eines Stromschlags bei Netzspannung

Setzen Sie das Gerät keinesfalls Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus, falls es nicht ausdrücklich erlaubt oder mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben ist. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit korrekter Betriebsspannung betrieben wird. Vor dem Öffnen ist die Netzverbindung zu trennen. Werden Geräte direkt an 230 V angeschlossen, so beauftragen Sie einen zertifizierten Errichter.



RoHS

RoHS-Konform: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen.



Entsorgung: Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.

CE

CE: Das Produkt entspricht den CE-Richtlinien.



Batterien/Akkus: Achten Sie bei Batterie- oder Akkubetrieb auf die korrekte Polung. Entfernen Sie die Batterien und Akkus bei Nichtbenutzung. Ersetzen Sie stets alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien und Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden und gehören in Sammelbehälter, welche jeder Batteriehändler bereitstellt. Falls sich kein Sammelbehälter in Ihrer Nähe befindet, so können Batterien und Akkus auch in den Problemstoffsammelstellen der Gemeinden abgegeben oder zu uns eingeschickt werden.



Netzteile: Ungeschützte Netzteile und Geräte mit einem Schutzgrad kleiner IP54 sind nur für Verwendung in trockenen Räumen geeignet. Ist eine Installation in feuchter Umgebung vorgesehen, so sind die Netzteile oder Geräte durch ein Gehäuse ab Schutzgrad IP54 zu schützen. Davon ausgenommen sind unsere Netzteile und Geräte, welche schon in Gehäusen ab Schutzgrad IP54 geliefert werden bzw. über diesen Schutzgrad verfügen.



Copyright by Stefan Gmyrek, Gmyrek Elektronik GmbH und Qualicam GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Für eventuelle Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Universal-Mikrofon

Das Universalmikrofon findet überall dort Anwendung, falls die Empfindlichkeit des normalen Mikrofons nicht ausreicht. Es kann an die Mikrofoneingänge von Diktiergeräten, MP3-Rekordern und PC-Soundkarten direkt angeschlossen werden.

Energieversorgung herstellen

9 V Blockbatterie an den Klipp anstecken (Betriebszeit ca. 1 Monat, nur Alkaline-Markenbatterien verwenden)

bzw. bei der Option „längeres Anschlusskabel“ das Steckernetzteil anschließen

Bei Verwendung von PC-Soundkarten ist der Karten eigene Mikrofonverstärker bzw. Booster abzuschalten, damit Übersteuerung vermieden wird (zu finden in den Aufnahmeeinstellungen, Mikrofon, Extras bzw. Booster bzw. Verstärker bzw. + 20 dB o. Ä.)

Mittels dem Freeware-Programm „Scanrec“ sind PC-Aufzeichnungen möglich.

Download: <http://www.davee.com/scanrec/index.html>

Das Programm „Scanrec“ auf die Festplatte kopieren und starten, den Aufschaltadapter anschließen, in der „Lautstärkeregelung“ → „Eigenschaften“ → „Wiedergabe“ → „Mikrofon“ ordentliche Wiedergabequalität / Lautstärke einstellen! Eventuellen „Microphone Boost“ oder ähnliche Verstärkung je nach Lautstärkeverhältnis aktivieren oder deaktivieren.

In „Lautstärkeregelung“ → „Eigenschaften“ → „Aufnahme“ → „Mikrofon“ die gleiche Lautstärke einstellen.

Mit der Schaltfläche „Open“ legen Sie die Wav-Datei an, in welche abgespeichert werden soll.

Wenn dieser Ordner in Netzwerken freigegeben ist bzw. ferngewartet werden kann, so besteht die Möglichkeit, diese auch von fremden Rechnern zu nutzen (dabei ebenfalls das Programm benutzen). Alternativ kann auf Netzwerklaufwerke geschrieben werden.

Squelch-Einsteller des Programms so einstellen, dass nur bei Telefonaten aufgenommen wird. Erscheint der rote Balken im Programm = Aufnahme, Squelch gefühlvoll so einstellen, dass bei gewünschtem Geräuschpegel aufgezeichnet wird. Bei Stille muss der Balken schwarz sein (keine Aufnahme).

Mit Display LOG kann angeschaut werden, wann und wie lange aufgenommen wurde.

Die angelegte Standard-Wav-Datei ist normal unter Windows abspielbar.

Zur optimalen Ausnutzung der Festplattenkapazität empfehlen wir folgende Aufzeichnungsformate:

- 16 bit Mpeg 3 – Layer Radioqualität ca. 7 MB pro Stunde
- 8 bit Mpeg 3 – Layer Telefonqualität ca. 3,6 MB pro Stunde

Die Einstellungen werden wie folgt vorgenommen:

1. Auf Open klicken
2. Speicherort und Dateiname festlegen
3. Format und Attribute festlegen (wir empfehlen MPEG3-Layer)
4. Einstellung mit dem Regler (Squelch) vornehmen ob permanent (0%) aufgezeichnet werden soll oder ab einer bestimmten Lautstärke
5. Mit dem Record-Button starten Sie die Aufnahme